

Einmal Löwe, immer Löwe

Hannes Geppert macht den Abstieg live mit und steht weiter treu zu den Sechzgern

Au. Schwere Tage sind es für alle Löwenfans - auch für die vielen Anhänger des TSV 1860 München in der Holledau. Mit drei vollbesetzten Bussen hatte sich am Dienstag der Fanclub „Hollédauer Löwen“ auf den Weg ins Stadion gemacht. Alle Hoffnungen von Fanclub-Chef Andy Kern und der vielen 1860-Anhänger auf den Klassenerhalt hatten sich dann aber auf bittere Art und Weise zerschlagen. Dass die „Hollédauer Löwen“ weiter zum TSV 1860 stehen werden, das machte Kern auf der Heimfahrt vom Spiel unmissverständlich klar. Wie es mit der Mannschaft aber nach dem Abstieg aus der zweiten Liga weitergehen wird, das konnte auch er am Dienstag noch nicht einschätzen.

Unter den vielen Löwenfans aus der Holledau, die am Dienstag das Spiel in der Münchner Arena verfolgt haben, war auch Hannes Geppert - der Zwölfjährige ist seit jeher ein großer Löwenfan und von klein auf beim Hollédauer Fanclub dabei, und er hat mit seinem Vater schon viele Heimspiele der Sechzger besucht. Dass der Gang zur Schule - Hannes besucht die fünfte Klasse an der Auer Realschule - am gestrigen



Auch am Tag nach dem Abstieg wird das Löwentrikot mit Stolz getragen: Hannes Geppert (4.v.l.) ist mit seinen zwölf Jahren ein überzeugter Sechzger und konnte sich gestern auf seine Kumpels an der Auer Realschule verlassen, die ihn aufmunternd begrüßt haben.

Mittwoch kein leichter werden würde, war ihm bewusst, sind doch die meisten seiner Schulkameraden Anhänger des FC Bayern München. Und trotzdem hat sich Hannes entschieden, zu seiner Überzeugung zu

stehen und auch am Tag nach dem Abstieg sein Löwentrikot mit Stolz zu tragen. Damit wurde er zum wirklich großen Löwen.

Und dass der Schultag für Hannes dann doch leichter wurde, dafür

sorgten zu seiner Überraschung seine Mitschüler, die ihn am Morgen schon erwartet haben, um ihm beizustehen. Sie nahmen ihren Löwen aufmunternd in ihre Mitte - so soll Fußball sein.